

INFORMATIONEN UND BEWERBUNG

Studienstart immer zum Wintersemester

Bewerbungsschluss: 15. Juli

Informationen zur Bewerbung:

Studierendensekretariat der Universität Koblenz Landau - Campus Koblenz

Emil-Schüller-Str. 12

56070 Koblenz

www.uni-koblenz-landau.de/verwaltung/abt-3/studierendensekretariat-koblenz

Informationen zum Hochschulzugang: www.uni-koblenz-landau.de/studium

Reguläre Voraussetzung für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die allgemeine Hochschulreife. Ein Hochschulzugang ohne Abitur ist bedingt möglich. Näheres regelt die Prüfungsordnung.



Weitere Informationen zum Studiengang:

www.uni-koblenz-landau.de/koblenz/fb1/BAMA

FACHSTUDIENBERATUNG B.A. PÄDAGOGIK

Dr. Silke Allmann

allmann@uni-koblenz.de

Institut für Pädagogik, Universitätsstr. 1, 56070 Koblenz

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

Petra Meinerz

Telefon 0261 287 – 1751

meinerz@uni-koblenz.de

www.uni-koblenz-landau.de/verwaltung/abt-3/studienberatung-koblenz

AKADEMISCHES AUSLANDSAMT

Bettina Holstein-Alter

Telefon 0261 287 – 1764

holstein@uni-koblenz-landau.de

www.uni-koblenz-landau.de/international

WEITERE INFORMATIONEN

Universität Koblenz-Landau

www.uni-koblenz-landau.de

Fachbereich Bildungswissenschaften

www.uni-koblenz-landau.de/koblenz/fb1

Informationen zur Studienfinanzierung

www.uni-koblenz-landau.de/studium/studienfinanzierung

Gestaltung: Sergei Pachtchenko, IWM (Institut für Wissensmedien)

Bildnachweis: Anke Pfeiffer, Jorina Talmon-Gros, Nicole Hoffmann, Kathrin Hendrichsk

IN KOBLENZ STUDIEREN

Die Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz, gehört zu den jungen, gut ausgestatteten Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland. Die moderne Campuslage im Stadtteil Metternich wurde 2002 eingeweiht. Neben dem Ausbau profilierter Forschungsaktivitäten sind wir als relativ kleiner Studiengang stolz auf eine intensive Betreuung von Studierenden.

Die traditionsreiche Stadt Koblenz an Rhein und Mosel ist das wirtschaftliche sowie kulturelle Oberzentrum im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal. Moderate Lebenshaltungskosten begünstigen das Studenumfeld. Koblenz – die Stadt zum Bleiben!



PÄDAGOGIK

nicht-lehramtsbezogener Bachelor-Studiengang



BACHELOR PÄDAGOGIK

Im Zentrum dieses 6-semesterigen B.A.-Studienganges steht die wissenschaftlich fundierte Vorbereitung auf eine berufliche Tätigkeit in vielfältigen Feldern außerschulischer pädagogischer Arbeit; z.B. in Bildungsstätten, Beratungseinrichtungen, Jugend- oder Sozialarbeit, Personalabteilungen, Heimen oder Integrationszentren.

EXEMPLARISCHES LERNEN

Die professionelle Gestaltung von Erziehung, Bildung oder Förderung ist weder auf bestimmte Institutionen noch auf Lebensalter oder Anwendungsfelder begrenzt. Die pädagogischen Felder sind vielmehr von grundlegenden gemeinsamen Zugängen, Handlungsformen und Haltungen geprägt:

- Menschen in ihren gesellschaftlichen wie biografischen Prägungen zu verstehen,
- Bildung als Aneignung von „Selbst“ und „Welt“ zu begreifen sowie
- entsprechende berufliche Rollen angemessen gestalten und reflektieren zu können.

Die Studienkonzeption basiert auf systematisch eingebundenen Beispielen aus verschiedenen Arbeitsfeldern und interiert regelmäßige Praxisphasen.

PRAXISBEZUG

Der Studiengang zeichnet sich durch intensive Praxiskontakte aus. Unsere Koordinierungsstelle Universität-Praxis berät Sie bei der Auswahl Ihrer Praktika und Projekte. Auch im Rahmen von Lehrveranstaltungen, Exkursionen und Projekten haben Sie immer wieder Gelegenheit, auf VertreterInnen verschiedener Berufsfelder zu treffen. Auch ein Studiensemester im Ausland kann dafür genutzt werden.

wege zur bildung path to
eruditionis wege zur bild
Pédication viae eruditioni
piétons à Pédication viae
passage-piétons. à Pédica
ducation passage-piéto



INHALTE DES STUDIENGANGS

- I Basisbereich**
I Einführung in die Grundlagen der Erziehungswissenschaft im Allgemeinen
- II Profilbereich**
II Schwerpunktsetzung im Bereich Kinder- und Jugendhilfe oder im Feld der Erwachsenen- und Weiterbildung
- III Referenzbereich**
III Angebote aus den Bezugswissenschaften Psychologie und Soziologie sowie aus einem weiteren Ergänzungsfach
- IV Supportbereich**
IV den Studienverlauf und die berufliche Einmündung unterstützende Veranstaltungen, auch aus dem Bereich der Schlüsselkompetenzen
- V Abschlussbereich**
V Bearbeitung eines eigenen Projekts als Abschlussarbeit

LEKTÜREN ZUM EINSTIEG

- Faulstich-Wieland, H./ Faulstich, P. (2006): BA-Studium Erziehungswissenschaft - Ein Lehrbuch. rowohlt.
- Forneck, H./ Wrana, D. (2003): Ein verschlungenes Feld: Eine Einführung in die Erziehungswissenschaft. Bertelsmann.
- Giesecke, H. (2010): Pädagogik als Beruf. Grundformen pädagogischen Handelns. Juventa.
- Krüger, H.-H./ Helsper, W. (Hrsg.) (2009): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft. UTB.
- Raithel, J./ Dollinger, B./ Hörmann, G. (2008): Einführung Pädagogik: Begriffe - Strömungen - Klassiker - Fachrichtungen. VS Verlag

BERUFSFELDER

Unseren Absolventinnen und Absolventen stehen zahlreiche berufliche Handlungsfelder und Institutionen offen. Dazu gehören u.a.:

- Kinder- und Jugendhilfe
- Volkshochschulen und andere Bildungsstätten
- Beratungsinstitutionen
- Heime und Pflegeeinrichtungen
- Wirtschaftsunternehmen bzw. Personalentwicklung
- Politik und Gewerkschaften
- Kirchliche Dienste
- Museen und Archive
- Rundfunk, Fernsehen, neue Medien
- E-Learning- und Softwarebranche
- Vereine und Initiativen
- Forschungs- und Entwicklungsinstitutionen

FACHBEREICH BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

Die folgenden Institute des Fachbereichs sorgen mit rund 15 Professuren und 30 wissenschaftlichen MitarbeiterInnen für inhaltliche Qualität und Breite des Studienangebots:

- Institut für Pädagogik
- Institut für Psychologie
- Institut für Soziologie und Politikwissenschaft
- Institut für Grundschulpädagogik

Es viel Wert auf den persönlichen Austausch und ein gutes Betreuungsverhältnis gelegt. Die für Studierende „offene Tür“ hat Tradition.

